

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 24 (2009)
Heft: 5

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

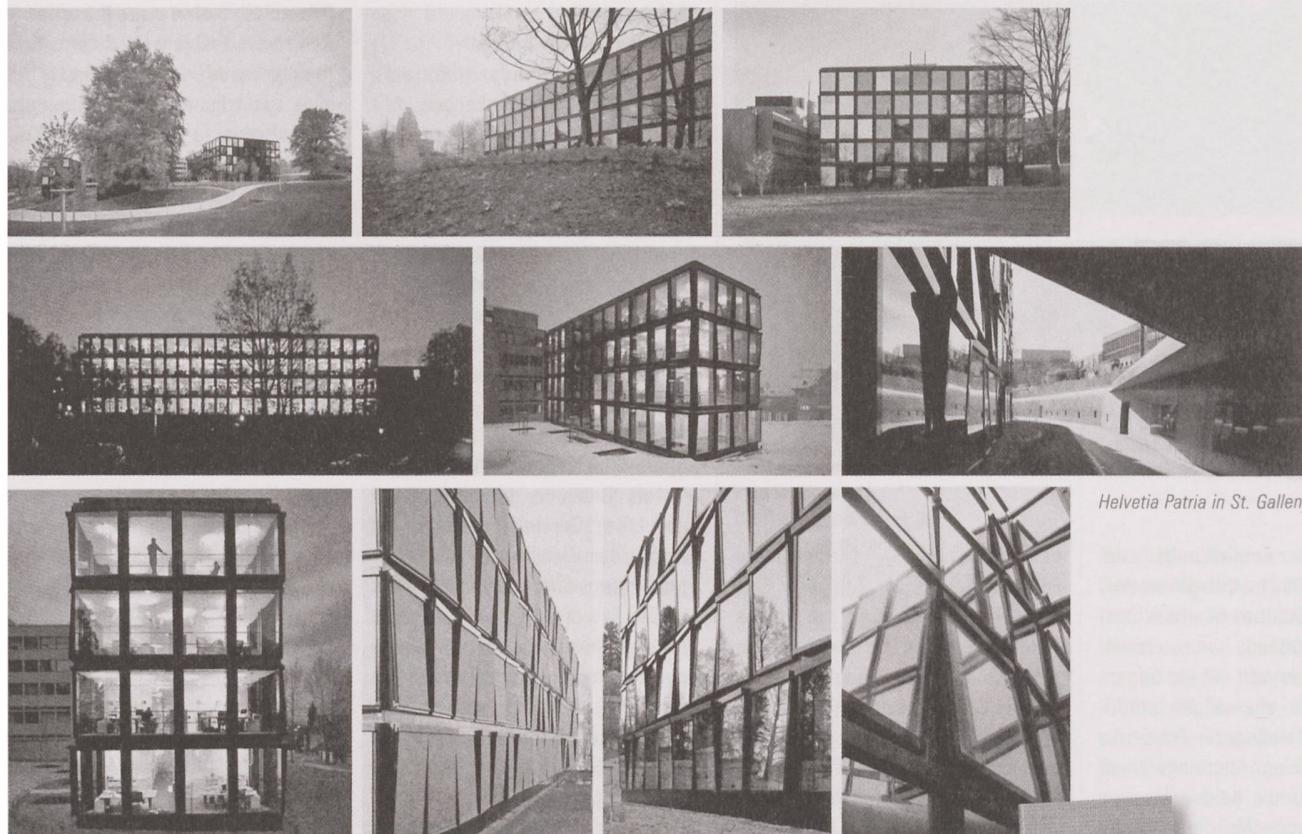
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

notizen

Publikation



Helvetica Patria in St. Gallen 1998 – 2002.

Neues zum Werk von Herzog & de Meuron

Hochwertiger Stoff für Architekturbegeisterte: Im neusten Band (Nr. 4) zum Gesamtwerk des weltbekannten Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron wird die Schaffenszeit der Jahre 1997 bis 2001 abgehandelt. Es geht also um die Periode nach dem definitiven Vorstoss der beiden Basler in die Top-Liga der internationalen Architekturleistungen. In diese Zeit fällt der Projektierungsbeginn von Werken, die als Ikonen der zeitgenössischen Architektur auftreten, so etwa der Prada Store in Tokyo oder die Allianz Arena in München. Auch wegweisende Museumsbauten wie

das Schaulager bei Basel, das Walker Art Center in Minneapolis und das De Young Museum in San Francisco stechen in der zeitgemässen Ausstellungsarchitektur heraus.

Umfassendes Anschauungsmaterial

Der bisher letzte Band zum Gesamtwerk von Herzog & de Meuron reiht sich an die drei vorgängigen Bände an, welche alle Arbeiten seit der Büro-Gründung 1978 veranschaulichen. Die Jahre 1997 bis 2001 verzeichnen dabei die dichteste Folge realisierter Entwürfe und brachten entsprechend der globalen Bautätigkeit des Büros eine fast unüberblickbare Menge an Materi-

al hervor. Kommentare von Jacques Herzog und Pierre de Meuron zu einer Auswahl von Projekten vermitteln dem Leser einen unmittelbaren Einblick in deren Entstehungsprozess. Diese Texte werden mit einer grossen Anzahl von Skizzen, Modelldarstellungen, Plänen und Fotografien angereichert. Die Analysen des Herausgebers Gerhard Mack stellen die Werke schliesslich in einen Kontext. Damit liegt – schon zur Entstehungszeit – eine umfassende Dokumentation der Bauten vor, die für allfällige spätere Eingriffe, Erweiterungen oder Restaurierungen von Nutzen sein kann.

pd/Reto Siffert

HERZOG & DE MEURON
1997–2001

Bisher erschienen:

- 1978–1988. 238 Seiten, CHF 160.– ISBN 978-3-7643-5616-3
- 1989–1991. 211 Seiten, CHF 160.– ISBN 978-3-7643-7365-8
- 1992–1996. 303 Seiten, CHF 160.– ISBN 978-3-7643-7112-8
- 1997–2001. 352 Seiten, CHF 189.– ISBN 978-3-7643-8639-9

Alle erschienen im Birkhäuser Verlag, Basel, und mit zahlreichen Abbildungen, Grund- und Aufrissen in Farbe und Schwarz-Weiss illustriert.

Schreinerei Meier • Ihr Partner für kreative Fensterlösungen

Kein Wunsch zu ausgefallen...

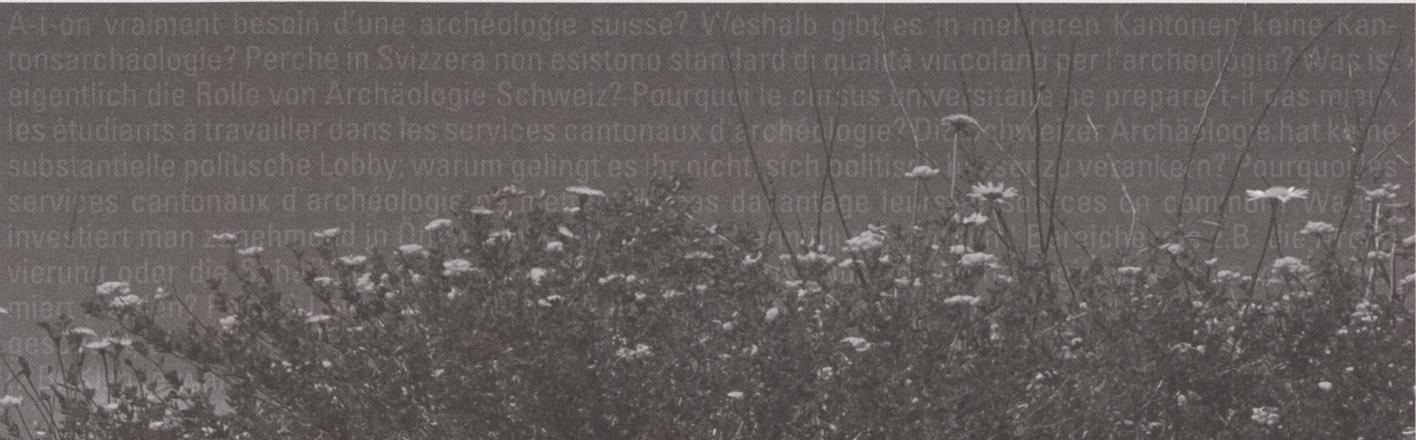
The advertisement features a large, detailed black and white photograph of an iguana's head and upper body. The iguana has a textured, scaly skin pattern with distinct spines along its neck and back. Its eye is prominent, and it has a slightly open mouth showing its tongue and teeth.

**Schreinerei
Meier AG**

Berghofstrasse 2
Briseck
6144 Zell
T 041 988 15 75
F 041 988 21 38

schreinerei-meier.ch

Historische Fenster im Trennverfahren • IV/EV-Fenster • Einfach-/Doppelverglasungsfenster • Fenstersanierung



Archäologie in der Schweiz - Gegenwart und Zukunftschancen
Öffentliche Tagung, 29. 1. 2010, Bern

Archéologie en Suisse - situation et perspectives
Colloque public, 29. 1. 2010, Berne

Archeologia in Svizzera - situazione e prospettive
Convegno pubblico, 29. 1. 2010, Berna

www.horizont2015.ch